



## Nachwort

Nachdem Sie, lieber Leser, beim Durcharbeiten bis an diese Stelle vorgedrungen sind, können Sie nun beurteilen, ob die zu Beginn dieses Buches gesteckten Ziele erreicht wurden. Sie sollten einen ersten Eindruck von den Grundbegriffen und Ideen der Stochastik gewonnen haben und dabei mit relativ elementaren mathematischen Kenntnissen ausgekommen sein. Zum einen wollte ich Ihre stochastische Intuition schärfen, zum anderen sollten Sie aber auch die formalen Grundlagen der Mathematik des Zufalls erlernen, um bei der Kunst des stochastischen Modellierens von Zufallsphänomenen auf sicherem Boden zu stehen.

So hoffe ich etwa, dass Ihnen die Modellbildung beim Ziegenproblem keine Schwierigkeiten mehr bereitet, dass Sie das Phänomen der ersten Gewinnreihenwiederholung im Zahlenlotto richtig einschätzen können und dass Sie das Auftreten des Simpson-Paradoxons für eine interessante, aber mathematisch völlig banale Erscheinung halten. Sie sollten ferner für die Anwendbarkeit stochastischer Modellvorstellungen wie Unabhängigkeit und gleiche Verteilung sensibilisiert sein und die Grenzen der Schließenden Statistik anhand einfacher Situationen deutlich vor Augen haben.

Ich würde mich freuen, wenn Sie beim Lesen dieses Buches so manches „Aha-Erlebnis mit Meister Zufall“ hatten und zumindest mit einem Bein in die Stochastik eingestiegen sind. Sollten Sie Lust verspüren, auch das andere Bein nachzuziehen, bieten sich ganz nach Ihren persönlichen Interessen verschiedene Möglichkeiten an: Für jemanden, der sich tiefer in die Mathematische Stochastik einarbeiten möchte, herrscht kein Mangel an weiterführenden Lehrbüchern. Ein Klassiker ist weiterhin [FEL]; an deutschsprachigen Büchern sind u.a. [GE], [HES], [IRL], [KR1], [KL] und [BHH], Kap. 19–24, zu nennen. Sollten Sie als Naturwissenschaftler in erster Linie an statistischen Methoden interessiert sein, ist [STA] ein umfangreiches Lehrbuch zur statistischen Datenanalyse mit vielen Fallbeispielen. Einen interessanten Brückenschlag zwischen mathematischer Stringenz und praktischen statistischen Fallbeispielen nimmt [FHM] vor.

Stochastik gilt gemeinhin als schwierig; ein Hauptgrund hierfür ist die Verbindung von Mathematik und beobachteten Zufallsphänomenen über die stochastische Modellbildung. Ich hoffe, dass dieses Buch möglichst vielen den Zugang zu dieser faszinierenden Wissenschaft erleichtert hat.